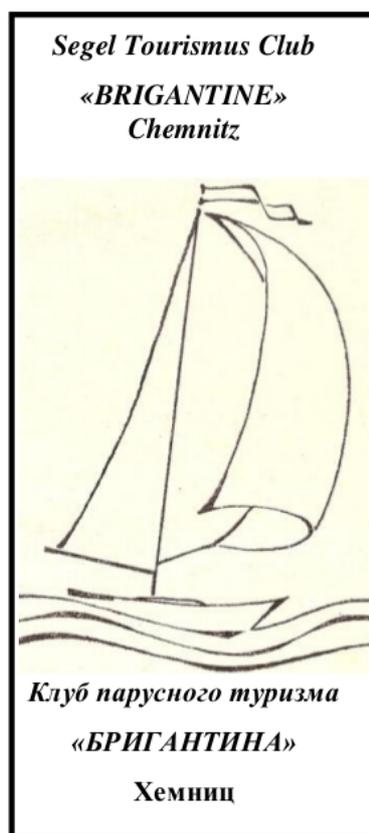


Segeltouristikklub „BRIGANTINA“



„...die Zeit, die unter Segel verbracht wurde, rechnet der Herrgott nicht als unsere Erdzeit an“

Am 15. Februar traf sich im Integrationszentrum „Globus“ eine Gruppe von Initiativpersonen und nahm nach lebhafter Diskussion und Meinungs austausch den Beschluss zur Organisierung eines Segeltouristikklubs an. Ausführlicher berieten wir über die Ziele und Perspektiven des Klubs mit dem Initiator dieser Idee Peter Sonnenberg.

Einige Worte über uns und darüber, wie diese Idee geboren wurde?

Die Idee war schon lange in unseren Köpfen, schon im Jahre 1983. Schon als Student des Kultur- und Sportinstituts in Chabarowsk, als ich am Ufer des großen Flusses Amur saß, erblickte ich am Horizont, im Dunst des Morgennebels ein weißes Segel. Es schaukelte auf den Wellen und fuhr in die Ferne, dorthin, wo auch die Reisen und Meeresabenteuer führen. Gerade in diesem Moment wurde der Traum geboren – eine Reise unter Segel zu unternehmen. Seitdem verging viel Zeit. Zum Glück hat mich bei der

Realisierung der Pläne, die mit den Seereisen verbunden sind, das Schicksal immer wieder mit guten Menschen und Gleichgesinnten zusammengeführt. Zusammen realisierten wir eine Reihe von Ideen, die mit den Seeausflügen in Verbindung stehen, nahmen an vielen Segelregatten teil, und so eine Freundschaft bleibt für ein Jahrhundert bestehen. Und jetzt nach der Übersiedlung in die neue Heimat ist der Wunsch in Segeljachten zu reisen so aktuell wie auch früher. Deshalb entstand auch die Idee, einen Freundesklub für Segeltouristik zu organisieren, wo sich gleichgesinnte Leute zu Segelreisen treffen, wo sie die notwendigen Kenntnisse und Erfahrungen auf diesem Gebiet erwerben sowie zuverlässige und ehrliche Freunde finden könnten (wo die Menschen nirgends so wie auf dem Meer zusammenhalten).

Nun ist der erste Schritt gemacht. Wir haben einen Klub organisiert. Der Segeltourismus klingt für Chemnitz ziemlich exotisch. Wie siehst du die Hauptziele und Perspektiven des Klubs?

Das Ziel unseres Klubs ist die Organisierung des Ortes, wo sich die mit der Meeresthematik interessierenden Menschen treffen könnten, die sich an den Fahrten auf den Segeljachten begeistern, die davon träumen, unauslöschliche Eindrücke beim Ringen um gute Laune und Romantik von Seeabenteuern zu erhalten. Das Hauptziel unseres Klubs ist, wie das aus dem Namen ersichtlich ist, Segeltourismus, und das im weitesten Sinne dieses Wortes. Das ist die Organisierung von Touren auf Segelschiffen durch das Baltikum und die Teilnahme an Segelregatten. In der Perspektive wird, wenn sich im Klub eine freundschaftliche und geschlossene Mannschaft gebildet hat und wenn die Schiffsbesatzung über ausreichende Erfahrungen verfügt, es Ideen zur Organisierung von Touren durch das Mittelmeer in den Atlantik geben.

Wurde der Arbeitsplan für diese Saison schon festgelegt und was erwartet uns in nächster Zeit?

Das Meer erfordert eine ernsthafte Vorbereitung und eine gründliche Herangehensweise in allem. Deshalb haben wir als erstes begonnen, die Tätigkeit in unserem Klub anzugehen. Das sind theoretische Segeljachtkenntnisse. Die Theorie spielt eine wichtige Rolle beim Erwerb der notwendigen praktischen Fertigkeiten für die Handgriffe auf Segeljachten und deshalb werden schon für diese Sommersaison von uns erste Touren geplant. Die Initiativgruppe unseres Klubs hat sich bereits den theoretischen Beschäftigungen zugewandt. Parallel läuft die weitere Organisierung des Klubs selbst und seiner Betriebsordnung. Im Mai/Juni werden sich die Klubmitglieder mit der Vorbereitung der materiellen Basis befassen. Im Juli/August sind die ersten Wochentouren und Teilnahmen an Segelregatten geplant.

Wenn bei irgendjemand der Wunsch entsteht, sich unserer Mannschaft anzuschließen, was kann demjenigen vorgeschlagen werden?

Wir werden uns über ein Treffen und über den Umgang mit denen freuen, die an unserem Projekt interessiert sind oder wenn sich jemand mit uns über unsere Ideen zu diesem Thema anvertrauen will. Auch laden wir ein, am theoretischen Unterricht zum Segeljachtsport in unserem Klub teilzunehmen. Der Unterricht wird zweimal pro Monat an Freitagen 18.00 Uhr in der Unterrichtsklasse des Integrationszentrums „Globus“ durchgeführt. Mit dem ausführlicheren Arbeitsplan des Klubs können Sie sich für diese Saison auf der Website in der Rubrik „Sport und Tourismus“ bekannt machen.

Wir danken für das Gespräch. Ich hoffe, dass diese Idee ihre Entwicklung bekommt. Es bleibt nur dem neuen Klub viel Erfolg zu wünschen!

Die Fragen stellte I. Shemyakov.